

# Amazonas in Gefahr

Jack Jones, Matthew Stranex, Francis Lee &  
Reuben Bye

# Ursachen der Entwaldung



Oft beginnt die 'Entwaldung Zyklus' mit der Konstruktion einer Straße, die zwar nicht viel Wald selbst zerstört, aber den Zugang zum Waldinneren ermöglicht. Leider, werden die Straßen von Holzunternehmen (sowohl legal als auch illegal) gefolgt, die mehr Bäume in einem weitaus größeren Maßstab fällen. Auf diesen Gebiete kann neue Kolonisten besiedeln, die die weitere Entwicklung fördern. Und diese Entwicklung ermöglicht die Zyklus, sich zu wiederholen.



Leider sind diese Probleme nicht die nur Bedrohungen für den Wald: Bergbau und pastorale Landwirtschaft in großem Maßstab versuchen immer mehr Ressourcen extrahieren. Sein enormer Reichtum (Holz, Mineralien, exotische Tiere, Wasser, Ackerland usw.) ist seine Schwäche und wenn er nicht geschützt ist, wird er vollständig verschwinden.

Seit der Wahl von Jair Bolsonaro, hat die brasilianische Regierung die Umweltschutz gelockert. Seine Versprechen des Wohlstands beuten die Leute einer stagnierenden Wirtschaft aus, die nicht mehr Entwaldung wollen.

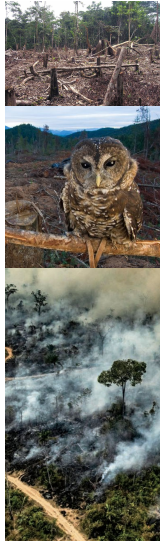


# Folgen

## Ökologische Folgen

Wegen der Entwaldung des Amazonas könnten ungefähr 250 Arten ihre natürliche Lebensräume verlieren. Ohne Handeln werden viele Arten, die wichtig und einzigartig sind, aussterben, da der Regenwald im Moment von Menschen zerstört wird. Es gibt immer weniger Zeit, diese Lage zu wechseln, und wenn wir nichts machen, verlieren wir diesen Tierarten für immer. Stell dir vor, dass wir in einer Welt ohne Regenwälder leben. Wir müssen so bald wie möglich arbeiten, unser Planet zu schützen.

Außerdem gibt es ein großes Problem mit dem Kohlendioxid, die von dem Bäume, die gebrannt haben, freigesetzt wurden, weil es globale Erwärmung verursachen können. Trotz der Arbeit von Wissenschaftler ist die Größe des Problems nicht voll verstanden, besonders von Politiker.



## Andere Folgen

Es klingt vielleicht grundsätzlich, aber der Amazonas ist äußerst schön und es würde sehr traurig sein, es zu verlieren. Es sieht nicht nur eindrucksvoll sondern auch ikonisch aus. Wegen sowohl Tourismus als auch anderen Gründen ist der Amazonas wert rund \$8 Milliarden und es lohnt sich, es zu schützen, anstatt es für wirtschaftlichen Gründen zu zerstören.

Schließlich ist der Amazonas uns sehr wichtig und wir müssen es schützen, obwohl es schwierig sein wird.



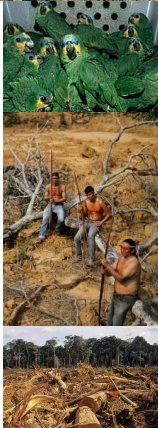
# Bestehende Zerstörung im Amazonas



Es gibt keinen Zweifel, dass das schlimmste Problem im Amazonas die Abholzung ist. Bäume werden verbrannt, um Raum für Landwirtschaft zu schaffen. Deswegen werden nicht nur Tierarten bedroht (und folglich sterben sie aus) sondern auch gibt es mehr Kohlendioxid in die Atmosphäre. Diese Nebenwirkung verschlimmert globale Erwärmung.

Außerdem ist viele Abholzung illegal; deshalb werden viele örtliche Gemeinschaften bedroht und viele Leute werden gezwungen umzuziehen. Örtliche Gemeinschaften brauchen der Regenwald um ihre Leben zu erhalten.

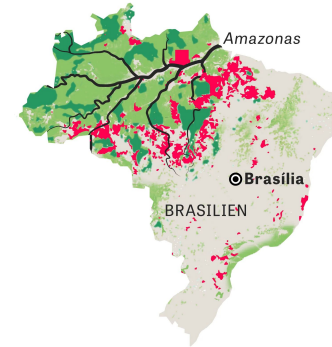
Wenn es keine Abholzung gäbe, würden mehr Tierarten überleben und die Effekte von globale Erwärmung wären reduziert.



Weiterhin, hat in der Vergangenheit der Regenwald viele katastrophische Dürre erlebt. Laut vieler Forschung wird die Amazone zu einem „Wendepunkt“ geschoben, wenn der Regenwald anfängt zu sterben



- Wald
- Gebiete indigener Völker
- zwischen 2001 und 2016 gerodete Flächen



# Response und reduzieren

Wenn man über die Verringerung der Entwaldung denkt, denkt man nie über Brasilien, aber vielleicht sollte man. Zwischen 2005 und 2015 wurde die Rate der Entwaldung par zwei Drittel reduziert, aber wie?

Das Wichtigste daran um die Regierung Entwaldung zu reduzieren, war die Meinung der Bürger zu Wechsel. Anstatt dass Bürger meinen, dass Entwaldung ein Möglichkeit reicher zu werden sei, denken sie, dass Entwaldung ein Verschwendung der Bodenschätze des Volks ist. Deshalb haben die Bürger ein Moratorium von Soja Bauernhöfe und Rind Bauernhöfe gemacht, die um Ackerland zu schaffen entwaldet. Außerdem, nicht nur machte die Bürger Proteste gegen entwaldung sondern auch haben die Bürger für politische Parteien gewählt, die gegen Entwaldung kämpfen, wie die Grüne Partei, die ein 20 Prozent Stimmenanteil bekommen hat. Auch wichtig war der Arbeit der Umwelt-NGOs die gegen Entwaldung gekämpft und die Leute erzogen haben.



WWF



Leider leiden Brasilien jetzt unter viele Bestechung und Armut, und deswegen wurde der Zahl der Bäume die wurde gefällt immer viel gewascht. Trotzdem kämpfen die Umwelt-NGOs immer noch gegen die Zerstörung des Amazonas und letztes Jahr hat die UN ein Treffen gehalten, wo die UN. über wie die Regenwalde zu schützen entschieden hat.

